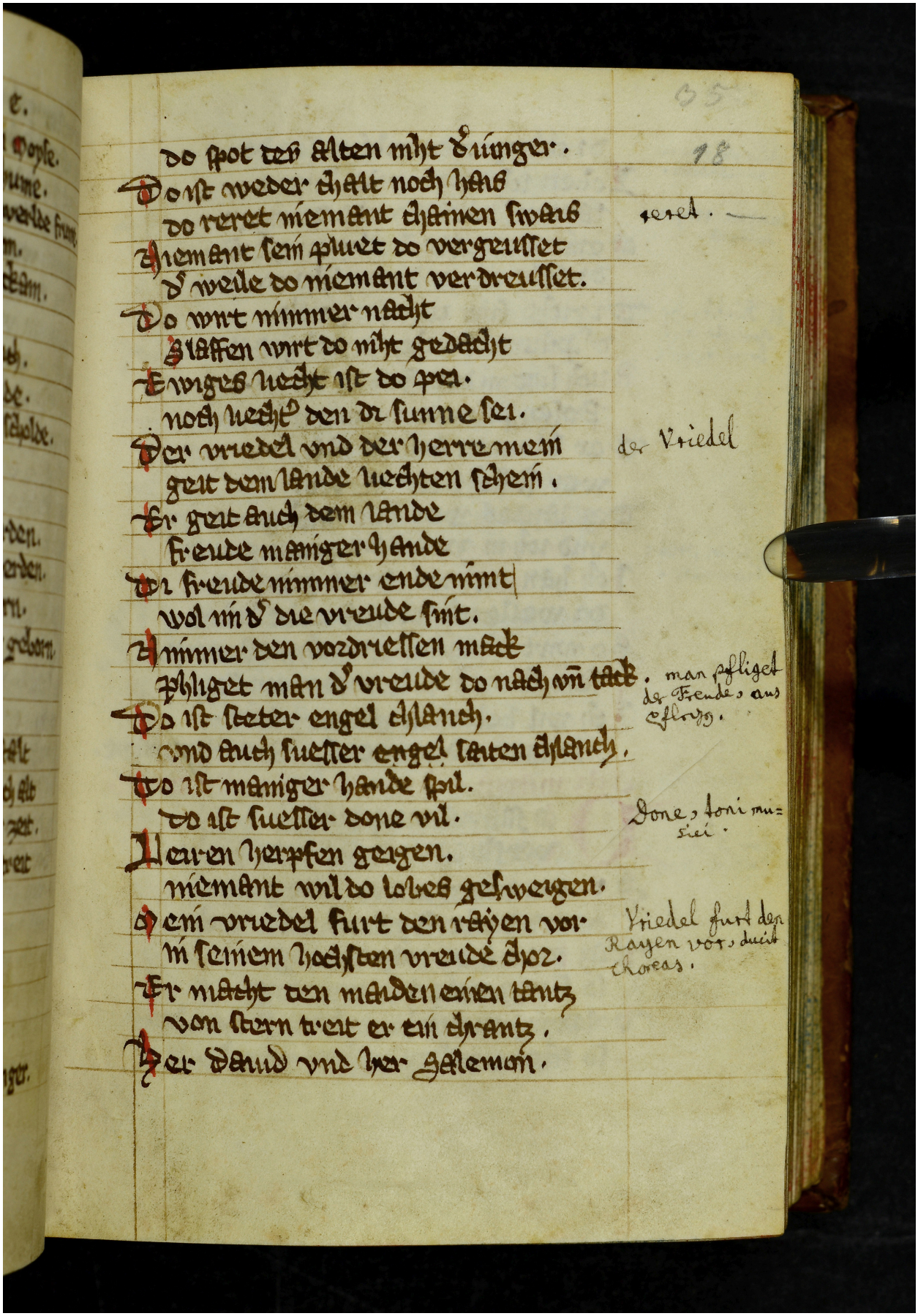
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



do spot des alten nht d' iunger.
Do ist weder chalt noch hais
do reret niemant chainen swais
Niemant sein pluet do vergeusset
d' weile do niemant verdreusset.
Do wirt nimmer nacht
Slaffen wirt do nht gedacht
Ewiges liecht ist do pei.
noch liecht den dr sunne sei.
Der vriedel vnd der herre mein
geit dem lande liechten schein.
Er geit auch dem lande
freude mainger hande
Der freude nimmer ende nimt
wol im d' die vreude sint.
Nimmer den vordriessen mack
pfliget man d' vreude do nach vn tack.
Do ist seter engel chlanch.
vnd auch suesser engel santen chlanch.
Do ist mainger hande spil.
do ist suesser done vil.
Harfen harpfen geigen.
niemant wil do lobes gehweigen.
Sein vriedel furt den reyen vor
in seinem hochsten vreude chor.
Er macht den mandeln einen tantz
von stern treit er ein chrantz.
Der David vnd her Salemon.

reret.

der Vriedel

man pfliget der Freude, aus chlang.

Done, toni musici.

Vriedel furt der Rayen vor, ducit choreas.